

die Ersatzteile für Düngerstreuer erst wieder im Februar ausliefern kann, weil die Produktion dieser Ersatzteile erst jetzt im neuen Jahr wieder angelaufen ist. Aber was nützen uns diese Ersatzteile Mitte Februar? Dann wollen wir das Reparaturprogramm schon beendet haben. Wir haben uns nun die Ersatzteile selber gemacht, was natürlich unsere Reparaturen ungeheuer verteuert. Ich denke, daß es höchste Zeit ist, daß sich unsere Landmaschinenindustrie mit ihrer Ersatzteilproduktion so einrichtet, daß wir sie dann zur Verfügung haben, wenn wir sie bei uns im Reparaturprogramm benötigen. Es geht also nicht, daß sie erst im Januar oder Februar mit der Produktion von Ersatzteilen anfangen. Das muß bereits im Oktober oder November geschehen, denn der Bedarf an Ersatzteilen ist doch schon seit langem bekannt.

Oder noch ein anderes Problem, das vielleicht noch ernster ist, sind die Traktorenanhänger. Wir müssen doch als MTS zum größten Teil die Transportleistungen unserer Genossenschaften bewältigen, weil sie wenig eigenen Transportraum und auch wenig Zugkräfte haben. Je mehr wir unsere Kombines einsetzen, um so größer ist der Transportraumbedarf, wobei diese Arbeit ja in kürzester Zeit bewältigt werden muß. Bei uns stehen auf der Station nur 35 Anhänger zur Verfügung mit vier Mähdreschern. Unsere Arbeit ist uns unter diesen Umständen sehr erschwert. 40 Prozent der Anhänger, die wir für dieses Jahr eingeplant hatten, sind uns wieder gestrichen worden, weil angeblich keine Liefermöglichkeiten bestehen. Ich denke, auch in dieser Beziehung müßte eine Änderung erfolgen. In demselben Maße, wie sich die Produktion der Kombines erhöht, müssen auch Hänger produziert werden, und zwar soviel, daß wir für jede Kombe mindestens vier Anhänger auf der MTS zur Verfügung haben.

Es gibt aber noch etwas zum Hängerproblem zu sagen. Bisher war es so, daß wir auch die wenigen in unseren Genossenschaften vorhandenen Hänger zu Transporten für die LPG benutzten. Das sind die sogenannten Wechselzuganhänger. Nach der neuen Straßenverkehrszulassungsordnung dürfen diese Anhänger für den Transport auf öffentlichen Straßen nicht mehr benutzt werden. Unsere Traktoristen wollen solche Anhänger auch nicht mehr benutzen, weil sie schon wiederholt Ermahnungen von der Verkehrspolizei bekommen haben. Wir haben uns jetzt bemüht, diese Hänger umzubauen und mit einer entsprechenden Bremse zu versehen. Natürlich brauchen wir dazu Material, und das dauert auch eine geraume Zeit. Ich denke, auch hierfür müßte das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft noch einmal Verhandlungen mit der Verkehrspolizei dahingehend führen, damit wir diese Wechselzuganhänger vorläufig noch weiter benutzen können, bis wir diese Hänger der LPG umgebaut haben. Sonst würden wir in diesem Jahr in Schwierigkeiten kommen, noch dazu, wo wir die eingeplanten Hänger nicht bekommen werden.

Dann habe ich noch eine Anfrage. Uns macht die diesjährige Maisernte auf unserer Station ernste Kopfschmerzen. Wir wollen in unserem Bereich 480 Hektar Silomais anbauen, davon allein 320 Hektar in den Genossenschaften. Natürlich sind wir uns auch darüber klar, daß wir den Silomais in kürzester Zeit, also innerhalb von 14 Tagen, ernten müssen. Dazu benötigen wir auch eine große Kapazität entsprechender Maschinen. Wir hatten acht Mähhäcksler im Neueingang für dieses Jahr eingeplant. Zwei bekommen wir aber nur. Wir haben uns deshalb auch Gedanken gemacht, daß wir zusätzlich noch acht Mähdrescher umbauen müßten. Nun ist aber eines nicht ganz klar. In den Thesen des Zentralkomitees wurde gesagt, daß in Zukunft beim Umbau von Kombines das Einverständnis des Ministeriums